MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 100
DEZEMBER 2026
WWW.RHEINECK.CH

MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

SCHULE / ORTSGEMEINDE	6
KIRCHEN	9
VEREINE	11
DIVERSES / KULTUR	14
AGENDA	16

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus

MO–DO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

FR: 08.30–11.30 Uhr
Nachm. geschlossen

Betreibungsamt am Dienstagnachmittag zusätzlich geschlossen.

STADT

100 AUSGABEN «MEIN ECK DER STADT RHEINECK»

Ein besonderer Meilenstein ist erreicht: Die Publikation «Mein Eck» erscheint bereits zum 100. Mal. Was einst als Idee im Rahmen von Rheineck 2.0 und der Anpassung des optischen Auftritts der Stadt Rheineck begann, hat sich zu einer geschätzten Publikation entwickelt, die das Leben und die Menschen unserer Stadt sowie die Informationen der öffentlichen Institutionen von Rheineck in den Mittelpunkt stellt.

Mit jeder Ausgabe erhalten die Leserinnen und Leser Einblicke und interessante Berichte von Vereinen, Schule und Stadtverwaltung aus Rheineck. Dabei wird immer wieder sichtbar, was unsere Stadt so besonders macht: ihre Geschichte, ihre Vielfalt und vor

allem die Menschen, die hier leben und sich engagieren.

Die 100. Ausgabe ist ein schöner Anlass, zurückzublicken. Dies geschieht mit dem Titelbild: Bereits die erste Ausgabe zeigte die wundervoll verschneite Burganlage. Gleichzeitig wollen wir mit «Mein Eck» weiterhin nach vorne schauen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich eine öffentliche Publikation über viele Jahre unverändert bewährt. Das ist nur möglich dank all jenen, die Beiträge schreiben und die Publikation fachlich unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und an unsere treue Leserschaft. Wir freuen uns auf viele weitere Ausgaben und spannende Einblicke in unser Rheineck.

Ihr Stadtpräsident Urs Müller

ORTSPLANUNG RHEINECK: ÖFFENTLICHE AUFLAGE GESTARTET

Die Stadt Rheineck hat am 18. November 2026 das öffentliche Auflageverfahren für die neue Ortsplanung gestartet. Damit beginnt eine wichtige Phase in der Weiterentwicklung der Stadt. Die Bevölkerung erhält nun die Möglichkeit, die vorgesehenen Änderungen einzusehen und sich mit der künftigen räumlichen Entwicklung von Rheineck auseinanderzusetzen.

Im Zentrum der Auflage stehen drei Bestandteile: der Zonenplan, das Baureglement und die Waldabstandslinien. Sie bilden zusammen wichtige Grundlagen dafür, wie sich Rheineck künftig baulich und räumlich entwickeln kann.

Was wird mit der Ortsplanung geregelt?
Der Zonenplan zeigt auf, welche Gebiete in Rheineck künftig wie genutzt werden dürfen. Er legt beispielsweise fest, wo Wohngebiete, Gewerbe- und Arbeitszonen oder Landwirtschaftsflächen liegen. Damit beeinflusst er direkt, wo und in welchem Rahmen gebaut werden kann.

Das Baureglement ergänzt den Zonenplan. Es enthält die konkreten Vorschriften für das Bauen. Dazu gehören beispielsweise Vorgaben zur Gebäudehöhe, zur Bauweise und zur Gestaltung von Bauten und Anlagen. Es bildet damit die Grundlage für die Beurteilung künftiger Bauvorhaben.

Der Detailplan Waldfeststellung legt die rechtlich massgebenden Waldgrenzen fest. Diese sind insbesondere für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer in Waldnähe von Bedeutung, da sie Auswirkungen auf die baulichen Nutzungsmöglichkeiten und die einzuhaltenden Waldabstände haben können.

Wo können die Unterlagen eingesehen werden?
Die öffentliche Auflage dauert vom 18. November bis 17. Dezember 2026. Während dieser 30-tägigen Frist können die Unterlagen im Rathaus Rheineck, Hauptstrasse 21, im ersten Stock, Zimmer 13, eingesehen werden. Sämtliche Dokumente sind zudem auf der Website der Stadt Rheineck und auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen verfügbar.

Neben den rechtlich verbindlichen Planungsunterlagen werden weitere Dokumente öffentlich bekannt gemacht. Dazu gehören der kommunale Richtplan, der Planungs- und Mitwirkungsbericht, die Anhänge zum Baureglement sowie die Ausführungsbestimmungen zum ökologischen Ausgleich. Diese Dokumente dienen der Information und Erläuterung der Ortsplanung. Sie sind jedoch nicht Gegenstand des Einspracheverfahrens.

Welche Möglichkeiten haben die Bürgerinnen und Bürger?
Während der Auflagefrist besteht die Möglichkeit, die Unterlagen zu prüfen und bei Bedarf Einsprache zu erheben. Gegen den Zonenplan und Baureglement ist eine schriftliche Einsprache beim Stadtrat Rheineck einzureichen.

Einsprachen gegen die Waldfeststellung müssen direkt beim Kantonsforstamt St.Gallen eingereicht werden.

Eine wichtige Phase für die Zukunft von Rheineck
Mit dem Start der öffentlichen Auflage tritt die Ortsplanungsrevision in eine entscheidende Phase. Die nun aufgelegten Unterlagen schaffen die planerischen und rechtlichen Grundlagen für die künftige Entwicklung der Stadt Rheineck.

SANIERUNG KUNSTRASENPLATZ GRÜNHOF

Am 9. Juni 2024 lehnte die Rheinecker Stimmbevölkerung den Baukredit für die Sanierung ab. Der Ostschweizer Fussballverband (OFV) hat eine letzte Ausnahmebewilligung für Wettbewerbsspiele bis Sommer 2027 erteilt.

Der Fussballclub Rheineck und die Sportplatzkommission haben daraufhin das Projekt im Austausch mit dem Stadtrat weiterentwickelt und überarbeitet. Dabei wurden insbesondere die Bedenken aus der Bevölkerung aufgenommen. Zur Entlastung der Stadtfinanzen beteiligt sich der FC Rheineck neu mit einem Eigenbeitrag von mindestens CHF 100’000.00 an den Kosten.

An seiner Sitzung vom 27. Oktober 2026 hat der Stadtrat das bereinigte Projekt «Sanierung Kunstrasenplatz» gutgeheissen. Die Vorlage wird der Stimmbevölkerung an der Volksabstimmung vom 28. Februar 2027 vorgelegt.

Am 10. Februar 2027 findet dazu eine öffentliche Informationsveranstaltung im Hechtsaal statt.

ANSCHAFFUNG NOTSTROMAGGREGAT FÜR DAS RESERVOIR LÄRCHENHEIM

Die Oberaufsicht über die Trinkwasserversorgung liegt bei den Kantonen. Die Versorgung der Bevölkerung ist Aufgabe der Gemeinde. Insbesondere

in kleineren Gemeinden wurde bisher oft zu wenig für die Notversorgung mit Trinkwasser unternommen.

Die Anschaffung eines Notstromaggregats ist eine vorausschauende Investition in die Krisenvorsorge und Versorgungssicherheit der Stadt Rheineck. Sie schützt die Trinkwasserversorgung als eine der wichtigsten kritischen Infrastrukturen und stellt die Versorgung der Bevölkerung mit dem wichtigsten Lebensmittel, Trinkwasser, auch bei länger andauernden Stromausfällen sicher.

Der Stadtrat beschliesst die Anschaffung eines Notstromaggregats und vergibt die Arbeiten an die Firma Kilowatt24 AG für CHF 44'849.00 inkl. MwSt. Da die Vergabesumme unterhalb der Aktivierungsgrenze liegt, wird die Anschaffung über die Erfolgsrechnung verbucht.

VERANSTALTUNGSBEWILLIGUNGEN

Klauseinzug
Am Freitag, 27. November 2026, organisiert der Verkehrsverein Rheineck den traditionellen Klauseinzug. Die Kinder erhalten nach dem Vortragen eines Samichlausverslis ein Klaussäckli.

Glühweintraum unterm Weihnachtsbaum
Der Verkehrsverein Rheineck betreibt am Freitag, 18. Dezember 2026, einen Glühweinstand vor der ehemaligen Custer-Apotheke.

Fasnachtsumzug
Seit der «Wiederbelebung» des Fasnachtsumzuges durch das neue OK des Rhynegger Fasnachtsvereins erfreut sich der Rhynegger Fasnachtsumzug grosser Beliebtheit. Der kommende Umzug findet am Sonntag, 24. Januar 2027, statt.

Der Stadtrat genehmigt die beantragten Anlässe und dankt den Organisatoren für ihr Engagement zur Belebung des «Städtlis».

BESTATTUNGSAMT GRÄBERABRUF

Aufgrund des Ablaufs der gesetzlichen Ruhefrist werden folgende Gräber und Urnennischen nach Ostern 2027 geräumt:

- Urnenwand
  Beisetzungen des Jahres 2016
- Urnenblock
  Beisetzungen des Jahres 2016
- Urnengräber
  Beisetzungen des Jahres 2011
- Erdbestattungsgräber
  Beisetzungen des Jahres 2006

Auf eine persönliche Mitteilung an die Angehörigen wird verzichtet. Diese werden gebeten, persönliche Gegenstände bis spätestens Ostern 2027 zu entfernen.

Drittpersonen dürfen Gegenstände nur mit schriftlicher Ermächtigung der jeweiligen Eigentümer entfernen.

Nicht abgeholte Gegenstände werden nach Ostern 2027 durch das Bauamt entfernt. Nachträgliche Ansprüche können nicht berücksichtigt werden.

Eine detaillierte Liste der zu räumenden Gräber und Urnennischen ist in den Aushängen beim Rathaus Rheineck, der Evangelischen Kirche, der Katholischen Kirche, der Aufbahrungshalle sowie beim Gemeinschaftsgrab angeschlagen.

Bestattungsamt Rheineck

ABFALLKALENDER 2027

Dieser Ausgabe ist der Abfallplan 2027 beigelegt. Sofern weitere Exemplare benötigt werden, sind diese im Rathaus, Stadtverwaltung, Büro 2, erhältlich. Online sind die Abfuhrdaten sowie weitere Informationen unter www.kvr.swiss/stadt-rheineck einsehbar.

MILITÄRISCHES AUFGEBOT 2027

Die Informationen zu den militärischen Aufgeboten und Entlassungen können über den untenstehenden QR-Code eingesehen werden.

RÜCKBLICK MARTINI-MARKT

Der Martini-Markt vom 7. und 8. November 2026 lockte bei bestem Herbstwetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins historische Städtli Rheineck. Die gut besuchten Gassen, fröhlichen Gesichter und das vielfältige Angebot an den Marktständen sorgten für eine lebendige Atmosphäre.

Ob kulinarische Köstlichkeiten, besondere Geschenkideen oder ein gemütlicher Austausch mit Bekannten – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Schülerinnen und Schüler genossen eine Freifahrt auf dem Autoscooter beim Schulhaus Kugelwis und die Kleinsten erfreuten sich an der Drachenschaukel oder dem Kinderkarussell.

Der Martini-Markt bot einmal mehr eine schöne Gelegenheit, Rheineck zu beleben und das gesellige Miteinander zu pflegen.

Die Stadt dankt allen Gästen für den Besuch am traditionellen Martini-Markt. Ein grosser Dank gilt auch den Vereinen und allen Helferinnen und Helfern, die den Anlass Jahr für Jahr unterstützen.

DAMIT RHEINECK AUCH IN ZUKUNFT GEMEINSAM FEIERN KANN!

Rheineck ist ein lebendiges Städtli. Dazu tragen nicht nur die malerische Altstadt und die reiche Geschichte bei, sondern vor allem die Menschen, die sich mit Leidenschaft für die Gemeinschaft engagieren. Ein Herzstück dieses Zusammenhalts sind die traditionellen Feste: das Fisch-Meile-Fest, die Rhynegger Kulturtage und der Mittelaltermarkt. Diese Anlässe verbinden uns, schaffen unvergessliche Momente und prägen das Gesicht des Städtlis.

Aktuell läuft die Vorbereitung für den nächsten Mittelaltermarkt am 1. und 2. Mai 2027. Bei den anderen beiden Festen besteht jedoch eine Herausforderung: Die bisherigen Organisationskomitees haben sich aufgelöst. Gemäss dem bewährten Dreijahresrhythmus wären 2028 das nächste Städtlifest (ehemals Fisch-Meile-Fest) und 2029 die nächsten Kulturtage oder eine vergleichbare Veranstaltung vorgesehen. Ziel ist es, diesen Rhythmus beizubehalten – offen für neue Ideen und Formen.

Doch dafür braucht es Sie!
Die Stadt sucht Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Dies können Einzelpersonen, Freunde oder andere Interessengruppen sein. Idealerweise werden für diese Veranstaltungen zwei neue Vereine gegründet. Es gibt bereits erste Interessierte, und das ist ein wertvoller Anfang. Um die Aufgaben jedoch auf viele Schultern zu verteilen, braucht es noch mehr Engagierte. Erfahrung ist keine Voraussetzung. Entscheidend sind Motivation, Freude am Mitgestalten und der Wille, etwas für die Gemeinschaft zu bewegen. Stadtpräsident Urs Müller bringt interessierte Personen zusammen.

Um den Einstieg zu erleichtern, steht Stadtrat Sven Kamber initial den neuen Organisationskomitees zur Verfügung. Als Co-Präsident des OK Mittelaltermarkt kennt er die Herausforderungen und Chancen solcher Projekte bestens:

- Er zeigt auf, wie ein OK idealerweise organisiert ist (z. B. Ressorts, Aufgabenverteilung).
- Er erklärt, welche Schnittstellen zu Behörden, Sponsoren und Partnern wichtig sind.
- Er teilt Tipps und Tricks, die den Start erleichtern.

Wer Lust hat mitzuwirken, meldet sich bei Urs Müller. Gemeinsam wird dafür gesorgt, dass Rheineck auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Traditionen lebendig bleiben und unvergessliche Feste gefeiert werden.

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG WEIHNACHTEN/NEUJAHR

Die Stadtverwaltung ist über Weihnachten und Neujahr wie folgt erreichbar:

Donnerstag, 24. Dezember 2026, und Freitag, 25. Dezember 2026: geschlossen

Montag, 28. Dezember 2026, bis Mittwoch, 30. Dezember 2026, 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet/Nachmittag geschlossen

Donnerstag, 31. Dezember 2026, und Freitag, 1. Januar 2027: geschlossen

Der Betrieb zwischen Weihnachten und Neujahr findet mit einem reduzierten Dienstleistungsangebot statt. Ausserhalb der Öffnungszeiten steht bei Todesfällen der Pikett-Dienst des Bestattungsamtes unter der Nummer 071 841 50 50 zur Verfügung.

Am Montag, 4. Januar 2027, ist die Verwaltung wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

ZUM JAHRESABSCHLUSS

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Stadt bedanken sich bei der Bevölkerung, den Vereinen und allen Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen, die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Gemeinsam konnte vieles bewegt und die Stadt weiterentwickelt werden. Das Engagement und der Einsatz der Rheineckerinnen und Rheinecker tragen wesentlich zu einer lebendigen und starken Gemeinschaft im Städtli bei.

Der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Stadt wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern besinnliche Festtage, viel Freude sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr.

HANDÄNDERUNGEN OKTOBER UND NOVEMBER 2026

- BESS Immobilien AG, in St. Margrethen SG, an ME Immo Ostschweiz GmbH, in Gossau SG, Grundstück Nr. S5136, Monplaisir 4, Rheineck (54/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 472 mit Sonderrecht an der 2.5-Zimmerwohnung), Grundstück Nr. S5137, Monplaisir 4, Rheineck (54/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 472 mit Sonderrecht an der 2.5-Zimmerwohnung), Grundstück Nr. S5140, Monplaisir 4, Rheineck (56/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 472 mit Sonderrecht an der 2.5-Zimmerwohnung); Erwerbsdatum Veräusserer: 13.03.2026
- Bruderer Home AG, in Rebstein SG, an Legalis Consulting GmbH, in Risch ZG, Grundstück Nr. 271, Löwenhofstrasse 2, Rheineck (Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 448, 228 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 30.07.2021
- Harmonie Verwaltungs AG, in Heiden AR, an Crusafio Vincenzo und Aeschlimann Ilona, Rheineck, zu je 1/2 Miteigentum, Grundstück Nr. 370,

Feldlistrasse 18, Rheineck (Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 366, 205 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 27.11.2023

- Avdiji Nderim, St. Margrethen und Bajrami Ilmije, Thal, zu je 1/2 Miteigentum, an Prutsch Gernot und Steiner Marco, Balgach, zu je 1/2 Miteigentum, Grundstück Nr. S5185, Appenzellerstrasse 20a, Rheineck (70/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 235 mit Sonderrecht an der 3-Zimmerwohnung); Erwerbsdatum Veräusserer: 16.03.2021

- Ulbl Rudolf, Rheineck, an Rehwinkel Doris, Rheineck, 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1046, Laurenz-Custer-Strasse 14, Rheineck (Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1201, 413 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 29.06.2000

- Wohnplus AG, in Zürich, zu 2/3 Miteigentum, und Medergen Immobilien GmbH, in Sarnen OW, zu 1/3 Miteigentum, an SALI BAU GmbH, in Amriswil TG, Grundstück Nr. 19, Lindenstrasse 2/2a, Rheineck (Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 842, Garage Vers.-Nr. 868, 2'699 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 11.07.2025

- Chiarello Ottavio und Giuseppa, Rheineck, an Chiarello Cinzia, Thal, 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 366, Feldlistrasse 10, Rheineck (Einfamilienhaus Vers.-Nr. 348, 221 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 01.09.2003

- Chiarello Katia, Lutzenberg, an Chiarello Cinzia, Thal, 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 366, Feldlistrasse 10, Rheineck (Einfamilienhaus Vers.-Nr. 348, 221 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 20.01.2025

BAUBEWILLIGUNGEN OKTOBER UND NOVEMBER 2026

- Spirig Othmar + Mirjeta, Hauptstrasse 55, 9424 Rheineck, Renovierung Wintergarten Veranda

- Ivic Kristijan u. Katarina, Laurenz-Custer-Strasse 8, 9424 Rheineck, Neubau Pool und Wintergarten

- Gifas, Gröninger & Nick GmbH, Dietrichstrasse 2, 9424 Rheineck, Erweiterung Fahrradunterstand

- Gifas, Gröninger & Nick GmbH, Dietrichstrasse 2, 9424 Rheineck, Erweiterung E-Ladestation

- Eggert Christian, Arnold-Niederer-Strasse 11, 9424 Rheineck, Erstellung Gartenmauer

- Burri Alexandra, Trubenhofstrasse 4, 9424 Rheineck, Erstellung PV-Anlage

Sozialzeit-Engagement bei Pro Senectute

gemeinsam sinnstiftend unterwegs

Wir suchen

Haushelferinnen und Haushelfer sowie
Pflegehelferinnen und Pflegehelfer SRK
Pro Senectute unterstützt Menschen, die zu Hause auf Hilfe angewiesen sind.

Das Sozialzeit-Engagement ist eine Form von Freiwilligenarbeit und wird mit einem Entgelt entschädigt. Dauer und Umfang der Tätigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich, bei Pflegehelfenden auch in der Betreuung, sind flexibel gestaltbar.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung.

Anlaufstelle für Altersfragen
Pro Senectute Regionalstelle Rorschach & Unterrheintal
Reitbahnstrasse 2, 9401 Rorschach, 071 844 05 16
rorschach@sg.prosenectute.ch, www.sg.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

SCHULE / ORTSGEMEINDE



Lesepatin Susanne Tempelmann in der Klasse

LESEN + LACHEN = LERNEN?

Seit gut einem Jahr gibt es in der Primarschule Neumüli eine Lesepatin: Die Rheineckerin Susanne Tempelmann, ehemalige Deutschlehrerin am Berufsschulzentrum in Buchs, übt ehrenamtlich mit den Kindern der 2. und 3. Klasse Lesen. Nach Absprache mit der Lehrperson dürfen während des Regelunterrichts jeweils zwei Kinder in den Gruppenraum, wo sie zusammen eine Dialoggeschichte laut vorlesen. Das dauert – je nach individuellem Lesetempo – etwa 10 bis 15 Minuten, so dass bei jedem Einsatz am Montagmorgen 8 bis 10 Kinder drankommen. Das Wichtigste dabei: Es macht ihnen Spass, sowohl den Jungen als auch den Mädchen.

Die Kinder durchleben mit den Figuren kleine Abenteuer oder besprechen altersgerechte Fragen, die sie im Alltag beschäftigen. Dass dahinter eine pädagogische Absicht steckt, ist für die Kinder nebensächlich. Für sie steht das unmittelbare Erlebnis der Helden in der Geschichte im Vordergrund, sie geniessen die kleine «Auszeit» und die persönliche Zuwendung durch Susanne Tempelmann.

Es ist kein Geheimnis: Die Lesekompetenzen lassen bei älteren Schülerinnen und Schülern nach. Susanne Tempelmann ist sich bewusst, dass ihre Lesepatenschaft keine Wunder bewirkt. Aber das Lesen mit den Jüngsten ist eine Aufgabe, welche die Beteiligten motiviert, die Lehrperson entlastet und nichts kostet – eine Win-win-Situation für alle.

OBERSTUFE RHEINECK – MEHR ALS EIN NEUER SCHULABSCHNITT

Am 18. November fand in der Oberstufe Rheineck der Informationsabend zum Übertritt in die Oberstufe statt. Zahlreiche interessierte Eltern folgten aufmerksam den Ausführungen der beiden Schulleitungen sowie der anwesenden Klassenlehrpersonen der 6. Primarklassen und der zukünftigen 1. Oberstufe. Neben organisatorischen Fragen zum Übertritt erhielten die Eltern einen Einblick in den Schulalltag und die pädagogische Ausrichtung der Oberstufe Rheineck.

Die Oberstufe Rheineck sieht ihren Bildungsauftrag nicht allein in der Vermittlung des Lehrplanstoffs. Sie setzt sich auch mit gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander und stellt sich die Frage, welche Fähigkeiten junge Menschen in einer sich rasch verändernden Welt benötigen.

Ein Beispiel dafür ist das Wahlfachangebot, das seit drei Jahren gezielt über die herkömmlichen Fächer hinausgeht. Angebote wie Deutsch+, Geometrische Kunst, Dein Lernstil – Dein Erfolg, Schreibwerkstatt oder Tanzen sprechen unterschiedliche Interessen und Begabungen an.


Bewegung und Teamgeist: Im Wahlfach Sport+ können Jugendliche ihre sportlichen Fähigkeiten gezielt weiterentwickeln

Besonders lebensnah ist das Fach Rechnen fürs Leben. Hier beschäftigen sich die Jugendlichen mit Fragestellungen, die ihnen im Alltag begegnen: vom Umgang mit Geld und dem Erstellen eines Budgets über Preisvergleiche bis hin zum Verständnis von Zinsen, Löhnen und Rechnungen.

Das Wahlfach Body, Mind & Soul widmet sich der körperlichen und psychischen Gesundheit. Die Jugendlichen setzen sich mit ihrem Wohlbefinden, dem Umgang mit Stress, Achtsamkeit und der Bedeutung eines gesunden Lebensstils auseinander.

Mit Sport+ erhalten sportbegeisterte Jugendliche die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten über den regulären Sportunterricht hinaus weiterzuentwickeln.

Das Angebot zeigt, dass die Oberstufe Rheineck unterschiedliche Talente erkennt und gezielt fördert.

Dahinter steht die Überzeugung, dass Schule mehr sein muss als reine Wissensvermittlung. Sie soll Jugendliche darin stärken, selbstständig zu denken, Verantwortung zu übernehmen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und ihren eigenen Weg zu finden. Der Anspruch der Oberstufe Rheineck ist es, möglichst vielen dieser unterschiedlichen Interessen und Begabungen gerecht zu werden.



Philipp Roman, junger Perkussionist und Lehrer der Musikschule, tritt wieder am Neujahrskonzert der Lehrpersonen auf

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Rückblick Podium der Jugend
Im November fand im Schloss Wartegg in Rorschacherberg das Podium der Jugend statt. Talentierte Schüler:innen der Musikschulen Am Alten Rhein, Rorschach-Rorschacherberg, Goldach und Musiclife begeisterten mit vielseitigen Beiträgen. Die Musikschule Am Alten Rhein war durch Yaron Braun und Lionel Spieler am Marimbaphon und Cajón sowie durch Elias Knecht an der Handpan vertreten. Im zweiten Teil gestaltete Laura Oss aus Thal mit zwei Mitstudentinnen eine hochstehende Carte blanche. Die ehemalige Schülerin der MSAAR studiert heute Musik in Luzern.

Offenes Weihnachtssingen am 3. Advent
Am Sonntag, 13. Dezember 2026, lädt die Musikschule Am Alten Rhein um 17.00 Uhr zum offenen Weihnachtssingen in die Katholische Kirche Rheineck ein. Unter der Leitung von Irma Klaffenbach wird das gemeinsame Singen von Ukulelen, Gitarre, Bass und Klavier begleitet. Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, mitzusingen.

Adventsfenster der Oberstufe Rheineck
Am Montag, 14. Dezember 2026, um 17.00 Uhr, laden die Oberstufe Rheineck und die Musikschule Am Alten Rhein zum Adventsfenster ein. Schüler:innen der Musikschule begleiten den Anlass musikalisch. Im Anschluss lädt das Team der Oberstufe alle Gäste zu einem gemütlichen Umtrunk ein. Die Oberstufe Rheineck und die Musikschule freuen sich auf viele Gäste.

Vorschau Neujahrskonzert am 10. Januar 2027
Zum Jahresbeginn laden die Lehrpersonen der Musikschule Am Alten Rhein am Sonntag, 10. Januar 2027, um 11.00 Uhr, zum traditionellen Neujahrskonzert ins Evangelische Kirchgemeindehaus Thal ein. Mit einem vielseitigen Programm stimmen die Lehrpersonen gemeinsam auf das neue Jahr ein. Roland Stieger ergänzt das Konzert mit Live-Kalligraphie. Nach dem Konzert lädt das Team des Fördervereins zum Verweilen beim Apéro ein. Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser musikalischen Matinee eingeladen; die Kollekte kommt dem Förderverein zugute.

ORTSGEMEINDE

Renovation Restaurant «Zur Alten Post» – aktueller Baufortschritt
Im Zuge der Renovationsarbeiten am denkmalgeschützten Restaurant «Zur Alten Post» konnten inzwischen sämtliche bestehenden Innenausbauten zurückgebaut und die tragenden Bauteile des Gebäudes freigelegt werden. Damit ist ein wichtiger Abschnitt der Rückbauarbeiten abgeschlossen.

Die freigelegte Tragstruktur wird nun durch den Bauingenieur beurteilt. Dabei werden notwendige Massnahmen festgelegt, um die bestehenden Bauteile gezielt zu stärken und die statische Sicherheit des Gebäudes langfristig wieder zu gewährleisten. Bei den Untersuchungen hat sich gezeigt, dass an verschiedenen Stellen entsprechende Eingriffe erforderlich sind.

Parallel dazu wird die Ausführung der künftigen Boden-, Wand- und Deckenaufbauten geplant. Dabei müssen verschiedene Anforderungen wie Wärmedämmung, Schall- und Brandschutz sorgfältig aufeinander abgestimmt und mit den denkmalpflegerischen Vorgaben in Einklang gebracht werden.

Auf Grundlage dieser Planungen werden anschliessend die detaillierten Leistungsbeschriebe für die einzelnen Arbeitsgattungen erstellt und die entsprechenden Arbeiten ausgeschrieben. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Wiederaufbau und Neugestaltung der Innenräume vorbereitet.

Die Ortsgemeinde wird weiterhin über den Fortgang der Renovationsarbeiten und wichtige Entwicklungen informieren.



Sämtliche bestehende Innenausbauten sind zurückgebaut



KIRCHEN

ÖKUMENE

Weihnachtsmusical
Himmlische Aufregung – KISI Vorarlberg präsentiert ein Weihnachtsmusical über das grösste Wunder aller Zeiten

Warum sollte der allmächtige Gott den Himmel verlassen, um als hilfloses Baby auf die Welt zu kommen? Mit dieser überraschenden Frage beschäftigt sich das fröhliche und mitreissende Weihnachtsmusical.

Die Engelsbotin Gloria möchte von Gabriel, dem grossen Engel, wissen, was hinter dem geheimnisvollen Auftrag steckt. Warum sollte Gott seine himmlische Herrlichkeit verlassen und Mensch werden? Und warum ausgerechnet als hilfloses Baby?

Rund 60 Kinder und Jugendliche stehen auf der Bühne und begeistern mit wunderschönen Liedern, viel Spielfreude und einer bewegenden Inszenierung. Ein fröhlich tanzender Engelschor, humorvolle Szenen und mitreissende Musik machen das Musical zu einem besonderen Erlebnis.

Wer Weihnachtsfreude tanken und die Weihnachtsgeschichte auf lebendige Weise neu entdecken möchte, ist hier genau richtig. Ein Erlebnis für die ganze Familie und eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest!

Am Samstag, 5. Dezember, um 16.00 Uhr, in der Bützelturnhalle in Staad.

Eintritt: Freiwillige Spenden erbeten.

Einlass: Eine halbe Stunde vor Beginn. Freie Platzwahl.

Ökumenischer Senioren-Nachmittag
Am Mittwoch, 16. Dezember, um 14.00 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus: Weihnachtsfeier mit dem Duo Armonico & Sons sowie am Mittwoch, 20. Januar, um 14.00 Uhr, in der Unterkirche: Lottomatch mit tollen Preisen für alle. Nebst dem Programm bleibt auch Zeit für Kaffee und gemeinsamen Austausch.

Ökumenischer Senioren-Z'Mittag
Am Mittwoch, 27. Januar, ab 12.00 Uhr, im Restaurant Hecht. 3-Gang-Menü (Vorspeise, Hauptgang, Dessert; ohne Getränke): vegetarisch CHF 17.50, Fleisch CHF 22.50. Anmeldung bis Dienstag zuvor beim Wirtepaar Lars Mollinger und Linda Gmeiner, Tel. 071 888 29 25.

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

Rorate
Im Advent finden die beliebten Roratefeiern statt. Im Anschluss daran gibt es Frühstück in der Unterkirche. Am Mittwoch, 2. Dezember, um 06.30 Uhr, wird sie von den Kindern der 3. und 4. Klasse vorbereitet. Am Mittwoch, 9. Dezember, werden die Jugendlichen der Oberstufe die Feier gestalten. Am Mittwoch, 16. Dezember, ist die Kirchgemeinde nach Gaissau eingeladen. Treffpunkt: 05.45 Uhr auf der Velobrücke über dem Alten Rhein zur Lichtfeier. Danach der Gottesdienst in der Kirche Gaissau mit dem Kirchenchor und das Frühstück im Alterszentrum St. Josef. Kosten Frühstück: Euro 5.00.

Musik im Advent/Weihnachten
Am Nikolaustag singt um 10.30 Uhr der Cantamus Chor im Gottesdienst. In der Familienweihnachtsfeier vom 24. Dezember, 17.00 Uhr, mit Krippenspiel, singt Elisa Tabernig die Weihnachtslieder vor. In der Christmette um 22.30 Uhr spielt Lena Kling Klarinette, zusammen mit unserer Organistin Priska Stieger.

Jass-Nachmittag
Der Pfarreirat lädt am Freitag, 4. Dezember, und Freitag, 8. Januar, von 14.00 bis 16.30 Uhr, herzlich zum Jass-Nachmittag im Pfarrhaus ein.

Adventsimpuls
Am Freitag, 11. Dezember, 09.00 Uhr, ist in der Kirche ein kurzer Adventsimpuls. Danach Kirchenkaffee im Pfarrhaus.

Adventsfenster im Pfarrhaus
Am 17. Dezember, um 17.00 Uhr, wird das dekorierte Adventsfenster im Pfarrhaus geöffnet. Anschliessend Einladung zum Umtrunk.

Offenes Singen
Die Musikschule Am Alten Rhein lädt am Sonntag, 13. Dezember, um 17.00 Uhr, zum offenen Weihnachtssingen in die Theresienkirche ein. Anschliessend Punsch und Guetzli im Pfarrhaus.

Versöhnungsfeier
Am Mittwoch, 16. Dezember, ist um 19.00 Uhr in der Kirche in Thal eine Versöhnungsfeier. Dazu sind auch die Gläubigen aus Rheineck recht herzlich eingeladen.

Taizé-Gebet
Am Samstag, 19. Dezember, um 19.00 Uhr, ist ein Taizé-Gebet im Chorraum unserer Kirche. Die Lieder spielt Patrik Brülisauer. Anschliessend offenes Pfarrhaus.

Neujahr
Freitag, 1. Januar, 18.00 Uhr, Gottesdienst zu Neujahr. Anschliessend Apéro im Pfarrhaus.

Sternsingen
In der Seelsorgeeinheit sind die Sternsinger am Samstag/Sonntag, 2./3. Januar, sowie am Mittwoch, 6. Januar, am Nachmittag und frühen Abend unterwegs.

Cafe T.
Am Mittwoch, 6. und 20. Januar, ab 08.30 Uhr, Einladung zu einem einfachen Zmorge im Pfarrhaus.

Eat & Play
Kinder der 3. bis 6. Klasse sind am Mittwoch, 13. Januar, herzlich eingeladen zum Eat & Play ins Pfarrhaus Rheineck. Ab 12.00 Uhr gibt es ein Mittagessen, anschliessend Spiele bis 14.30 Uhr. Anmeldung bis Montag, 11. Januar, an Alexander Burkart, Pfarreibeauftragter, 079 713 47 37.

Guggengottesdienst
Sonntag, 24. Januar, ist in Rheineck der diesjährige Fasnachtsumzug. Die Kirchgemeinde lädt um 10.30 Uhr zum fasnächtlichen Gottesdienst mit der Thaler Guggenmusik Nuklear -Spränger ein. Wer möchte, darf verkleidet in die Kirche kommen.

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

Taizé-Feier
Die Kirchgemeinde trifft sich am Freitag, 11. Dezember, um 19.00 Uhr, im Chor der Evang. Kirche Rheineck. Die schlichte, meditative Feier bietet Raum, in der Stille zur Ruhe und zu sich selbst zu kommen und mit Gesang und Wort gestärkt in den Alltag zurückzukehren. Alle sind herzlich willkommen!

KUBUS (Freizeitprogramm für Kinder 1. – 6. Klasse)
Der KUBUS ist ein Programm von drei engagierten jungen Erwachsenen aus Rheineck und Thal. Zusammen mit Kindern der 1. – 6. Klasse werden an mehreren Samstagen im Jahr verschiedene Freizeitangebote drinnen und draussen umgesetzt. Die Verantwortlichen freuen sich auf viele interessierte Kinder! Nächste Termine: Samstag, 12. Dezember, 14.00–17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Besuchen Sie uns am Klausmarkt
Lust auf etwas Feines und eine kleine Pause? Die Kirchgemeinde lädt zum Stand am Klausmarkt St. Margrethen am Sonntag, 6. Dezember, von 11.00 bis 18.00 Uhr ein. Es werden frisch zubereitete Crêpes mit verschiedenen feinen Toppings und wärmender alkoholfreier Glühwein verkauft. Für die Linsensuppe gilt: «Zahle, was sie dir wert ist!».

Die Gäste sind eingeladen, vorbeizukommen, etwas Feines zu geniessen und mit ihrem Besuch die Aktion zu unterstützen.

«De verpackti Jesus» – Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Was wohl passiert, wenn Krippenfiguren erwachen und sich überlegen, was denn in der Zeit passiert, wenn sie in ihren Kisten schlummern? 23 Kinder nehmen uns mit ihrem Krippenspiel «De verpackti Jesus» von Andrew Bond mit auf eine spannende und berührende Reise zur Weihnachtsgeschichte am Samstag, 19. Dezember, um 17.00 Uhr, in der evang. Kirche St. Margrethen. Mit viel Freude, Engagement und einer guten Portion Weihnachtszauber erzählen sie, worum es an Weihnachten wirklich geht.

Gross und Klein sind eingeladen, dabei zu sein, mitzufeiern und sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

FEG – JUST CHRISTMAS – WEIHNACHTSKONZERT

Am Samstag, 12. Dezember 2026, findet um 19.30 Uhr in der FEG D13, Dietrichsguetstrasse 13, Rheineck, ein Weihnachtskonzert statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Cheyne Davidson, langjähriger Baritonsolist am Opernhaus Zürich, wird für einen «stimmigen» Abend sorgen. Er schöpft aus dem Reichtum seines Repertoires und singt klassische und volkstümliche Weihnachtslieder.

Gordon Schultz, Solist, Komponist, Arrangeur und Pädagoge, begleitet ihn feinfühlig am Flügel.

Mal stimmgewaltig, mal meditativ, stets überzeugend und ausstrahlend gewinnen sie die Herzen ihres Publikums.

Eintritt frei/Kollekte.



Mein Beitrag:

«Songs, die mir gefallen, downloade ich, anstatt sie jedes Mal wieder zu suchen und zu streamen.»

energieagentur st.gallen

Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch

VEREINE

GLÜHWEINTRAUM UNTERM WEIHNACHTSBAUM

Der Weihnachtsbaum in Rheineck lädt wiederum zum weihnachtlichen Verweilen ein.

Der Verkehrsverein steht am 18. Dezember 2026, ab 17.00 Uhr, beim grossen Christbaum vor der ehemaligen Custer-Apotheke bereit.

Alle sind herzlich zu einem gemütlichen Einstimmen auf die kommenden Festtage eingeladen. Es werden Glühwein und alkoholfreier Punsch angeboten. Für die Kollekte steht ein Körbli bereit.

Eigene Becher und Tassen sind sehr willkommen!

Mit dem Gewinn möchte der Verkehrsverein Weihnachtsbäume fürs Städtli pflanzen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über info@verkehrsvereinrheineck.ch oder unter 079 291 88 03.

MUSIKQUIZ IN RHEINECK – BIST DU EIN HITSTAR?

VEREIN
UNSER ECK
RHEINECK

Erkennst du die Hits der letzten Jahrzehnte? Weisst du, welcher Song wann die Charts eroberte? Dann ist unser Musikquiz-Abend genau das Richtige für dich!

Am Freitag, 11. Dezember 2026, lädt der Verein Unser Eck Rheineck zu einem unterhaltsamen Abend voller Musik, Nostalgie und guter Stimmung beim Alten Feuerwehrdepot in Rheineck ein. Gemeinsam mit deinem Team begibst du dich auf eine musikalische Zeitreise, errätst Songs und stellst dein Wissen bei spannenden Quiz-Runden unter Beweis.

Ob jung oder alt, Musikprofi oder einfach Musikliebhaber – alle sind herzlich willkommen. Komm mit Freunden, Familie oder Vereinskollegen oder schliesse dich vor Ort einem Team an. Gespielt wird in Teams bis maximal 6 Personen.

Die Türöffnung ist um 19.00 Uhr, Spielstart um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt CHF 15.– pro Person. Für das leibliche Wohl sorgt eine gemütliche Festwirtschaft mit Getränken und Wienerli. Auf das Siegerteam wartet zudem ein toller Preis!

Hier geht's zu den Tickets:

ADVENTSBLASEN

Obwohl der Musikverein Rheineck seit November 2023 nicht mehr aktiv probt und auftritt, lassen es sich einige Musikantinnen und Musikanten nicht nehmen, die Tradition des Adventsblasens weiterleben zu lassen.

Nach dem Motto «Von Strassenlaterne zu Strassenlaterne» werden sie an den Abenden vor Weihnachten in der ganzen Gemeinde zu hören sein. Wenn es das Wetter zulässt, verbreiten sie musikalische Weihnachts-Stimmung und wünschen der ganzen Bevölkerung frohe Festtage.

FAMILIEN FORUM RHYNEGG – RHEINECKER ADVENTSFENSTER

Wir freuen uns, dass wir Rheineck im 2026 wieder gemeinsam zum Leuchten bringen. Vom 1. bis 24. Dezember erstrahlt jeden Tag ein neues Fenster.

An den mit «*» gekennzeichneten Daten wird zusätzlich zu einem Umtrunk und/oder Apéro von 17.00 bis 18.30 Uhr eingeladen.

1. Familie Bachmann
   Löwenhofstrasse 7
2. Familie Niederer
   Lindenstrasse 11a
3. Ludothek Rheineck
   Hauptstrasse 25
4.* Familie Mäder
   Trubenhofstrasse 3
5.* Familie Martella
   Arnold-Niederer-Strasse 7
6. Familie Niederer
   Lindenstrasse 11a
7.* FC Rheineck
8. Spielgruppe ffR
   Kugelwisstrasse 1
9.* Familie Masciadri,
   J. Lehmann, S. Ziltener
   Heinrich-Herzigstrasse 5
10. R. Mathis
    Arnold-Niederer-Strasse 3
11. Evang.-ref. Kirchgemeinde
    Kugelwisstrasse 5
12. Primarschule Rheineck
    Schulstrasse 1

13.* Familie Schürch
Arnold-Niederer-Strasse 6

14.* Oberstufe Rheineck
Thalerstrasse 5

15.* Soley
Appenzellerstrasse 25

16. Rathaus Rheineck
Hauptstrasse 21

17.* Katholische Kirche
Pfarrhaus

18. M. Koller/R. Göldi
Buhofstrasse 34

19. Familie Peter
Hauptstrasse 18

20.* Fam. Rafuna + Fam. Franco
Wiesenstrasse 7

21.* Familie Karricaj
Buhofstrasse 26

22.* J. Lötscher
Ahornstrasse 9

23.* M. Escove + M. Magro
Lindenstrasse 16

24. Familie Friedauer
Neuensteigweg 8

Ein herzliches Dankeschön an die Mitwirkenden und engagierten Familien, Schulen, Vereine und Geschäfte – ihr seid grossartig. Toll, dass wir es in diesem Jahr gemeinsam schaffen, die Vorweihnachtszeit glänzen zu lassen.

Der Vorstand vom «familien forum Rhynegg» und die Spielgruppenleiterinnen wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit und unvergesslich schöne Weihnachten mit viel Liebe, Zeit und Geborgenheit. Wir wünschen Euch bereits jetzt einen guten Rutsch und einen erfolgreichen Start ins 2027.

FC RHEINECK KUNSTRASEN GRÜNHOF: GEMEINSAM FÜR UNSERE ZUKUNFT!

Abstimmung am 28. Februar 2027 – jetzt Kunstrasen-Götti werden
Es gibt erfreuliche Neuigkeiten für den FC Rheineck: Der Stadtrat hat beschlossen, das Sanierungsprojekt des Kunstrasenplatzes Grünhof erneut der Rheinecker Bevölkerung zur Abstimmung vorzulegen. Am 28. Februar 2027 wird über die Zukunft unseres Kunstrasenplatzes entschieden.

Der Kunstrasen ist mittlerweile rund 20 Jahre alt und hat seine Lebensdauer längst überschritten. Die Sanierung ist dringend notwendig, damit die Aktivmannschaften und insbesondere die zahlreichen Juniorinnen und Junioren auch künftig sichere und verlässliche Trainings- und Spielbedingungen vorfinden.

Dem FC ist bewusst, dass das Projekt eine grosse Investition bedeutet. Deshalb arbeitet er intensiv daran, mit Sponsoren, Unterstützern und verschiedenen Aktionen einen finanziellen Beitrag von CHF 100'000.– zu erreichen. Dies ist das Finanzierungsziel des Vereins.

Werde Kunstrasen-Götti!
Mit dem neuen Projekt «Kunstrasen-Götti» können Privatpersonen, Familien und Unternehmen ab sofort symbolisch ein Stück des zukünftigen Kunstrasenplatzes übernehmen und damit einen Beitrag zur Sanierung leisten.

Eine normale Kunstrasen-Patenschaft kostet einmalig CHF 150.–. Für Unternehmen stehen zusätzlich sechs exklusive Platin-Sponsorenflächen für einmalig CHF 1'000.– pro Fläche zur Verfügung.

Als Dankeschön werden die Göttis und Sponsoren auf einer grossen Gönnertafel in Form eines Fussballfeldes namentlich verewigt. Zusätzlich erhalten sie eine persönliche Urkunde als Erinnerung an ihre Unterstützung.

Wichtig: Die Patenschaft kann bereits jetzt reserviert werden. Die Rechnung wird jedoch erst nach der Abstimmung vom 28. Februar 2027 und ausschliesslich bei einem Ja zum Sanierungsprojekt verschickt.

Jede Unterstützung zählt – für die Juniorinnen und Junioren, für den Verein und für die Zukunft des Fussballs in Rheineck. Gemeinsam kann viel bewegt werden!

Jetzt Kunstrasen-Götti werden!
Alle Patenschaften und die Reservation finden sich auf der Projektwebsite aumigo-ch.github.io/kunstrasenprojekt/

QR-Code scannen und Spielfeld sichern.

Gemeinsam für die Zukunft des FC Rheineck!

E-TREFF RHEINECK UND UMGEBUNG

Der E-Treff in Rheineck ist eine Lebensmittelabgabe für armutsbetroffene Menschen aus der Region. Die Stiftung «Schweizer Tafeln» sammelt bei Grossverteilern Lebensmittel ein und verteilt diese an soziale Organisationen wie z. B. an den Verein E-Treff in Rheineck. Wöchentlich werden diese wertvollen Lebensmittel an Menschen übergeben, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Manchmal sind auch Kleider und Haushaltsgegenstände von Spendern abzugeben. Ebenfalls werden jährlich wiederkehrende Anlässe wie Minigolf oder ein Grillplausch organisiert.

Standort: Thalerstr. 15, 9424 Rheineck, jeden Freitag von 13.00–14.30 Uhr

Wer darf Lebensmittel beziehen? Personen mit einem Einkommen um oder am Existenzminimum, wohnhaft in den Gemeinden Thal, Staad, Altenrhein, Rheineck, St. Margrethen, Lutzenberg und Walzenhausen.

Als Nachweis gilt:

- Berechtigungsschreiben vom Sozialamt
- Kulturlegikarte von www.caritas.ch

Weitere Informationen
www.e-treff.ch
team@e-treff.ch
Tel.: 071 855 21 27 (Steinmetz)

GOSPELCHOR LIFE – LET THERE BE LOVE AT CHRISTMAS TIME

Ein Weihnachtskonzert mit Helmut Jost & Friends und dem Gospelchor life

Warme Stimmen, berührende Weihnachtslieder und Gospel voller Lebensfreude: Am 10. Dezember um 19.00 Uhr lädt der Gospelchor life zu einem besonderen Konzert in die katholische Kirche Buechen-Staad ein.

Helmut Jost zählt mit seiner markanten Soul- und Gospelstimme zu den Wegbereitern der deutschen und europäischen Gospelmusik. Als Helmut Jost & Friends bringt er gemeinsam mit Ruthild Wilson, Frieder Jost, Eva Schäfer und Eberhard Rink die schönsten Weihnachtslieder aus dem deutschen und amerikanischen Raum zum Klingen. Fünf ausdrucksstarke Stimmen verbinden sich zu einem ebenso präzisen wie berührenden Zusammenklang, mit Gospel, Soul und einem Hauch Jazz.

Auch der Gospelchor life wird an diesem Abend mitsingen und das Weihnachtskonzert mitgestalten.

Bekannte Weihnachtsklassiker treffen auf neue Songs aus eigener Feder. Im Mittelpunkt steht die mehrstimmige Vokalmusik, überwiegend a cappella und stellenweise begleitet von Piano, Gitarre, Flügelhorn oder Akkordeon. Da wird «Stille Nacht» zum Soulklassiker und «Gloria in Excelsis Deo» zum Gospel-Highlight.

Hoffnungsvolle und nachdenkliche Texte zwischen den Liedern laden dazu ein, innezuhalten und der Weihnachtsbotschaft neu zu begegnen.

Gönnen Sie sich einen Abend zum Auftanken – voller Musik, Wärme und Vorfreude auf Weihnachten.

10. Dezember | Beginn: 19.00 Uhr | Einlass: 18.30 Uhr
Kath. Kirche Buechen-Staad, Wartbüchel 2a, 9422 Staad
Eintritt frei – Kollekte am Ausgang



Ob in sozialen Medien oder auf Nachrichtenseiten – Desinformationen sind überall. Und ihre Zahl nimmt wegen KI stark zu. Das ist ein Problem: Denn Desinformationen führen nicht nur zu Verwirrung und falschen Schlüssen, sondern sie zerstören auch das Vertrauen. Und ohne Vertrauen funktioniert unser Zusammenleben nicht. Im schlechtesten Fall treffen wir Entscheidungen auf Basis falscher Informationen. Deshalb: Stopp! Hinterfrage!

Falschinformationen gefährden unser Zusammenleben und die Demokratie. Mit «Facts Matter» setzen die Kantone Zürich, St.Gallen und Luzern ein Zeichen für kritisches Denken und Verantwortung.

Weitere Informationen zur Kampagne:
factsmatter.ch

Die Angebote im Kanton St.Gallen zum Thema findest du hier:
sg.ch/factsmatter

Kanton St.Gallen
Departement des Innern

Diese 5 Fragen helfen dir, Fake News zu erkennen:

1 **Woher kommt die Information?**
Ist die Quelle vertrauenswürdig? Verlässliche Medien arbeiten nach klaren Regeln, recherchieren sorgfältig und korrigieren Fehler offen.

2 **Berichten andere auch darüber?**
Wenn nur eine Quelle etwas behauptet, ist Vorsicht angebracht. Gibt es Belege? Wird die Information von anderen vertrauenswürdigen Medien bestätigt?

3 **Wie klingt die Information?**
Schreischrift, dramatische Appelle wie «WIR MÜSSEN SOFORT HANDELN!» oder stark emotionalisierte Sprache sind Warnsignale.

4 **Wie kommen Bilder und Videos daher?**
Auch scheinbar echte Bilder oder Videos können manipuliert, aus dem Zusammenhang gerissen oder gefälscht sein. Im Internet findest du Tools, um die Echtheit von Videos und Bildern zu überprüfen.

5 **Kannst du direkt nachfragen?**
Frag nach, im Chat, in den Kommentaren, bei der Absenderin oder beim Absender. Äussere deine Zweifel, frage nach den Quellen.

→ Wer kritisch hinterfragt, versteht letztlich mehr – und kann besser entscheiden. Gute Entscheidungen brauchen Fakten. Die Bibliotheken im Kanton St.Gallen sind Orte, wo du verlässliche Medien nutzen kannst und dazu kompetent beraten wirst.

DIVERSES / KULTUR



BIBLIOTHEK

Schweizerische Erzählnacht vom 13. November 2026
Eingeladen hat die Bibliothek Rheineck zur schweizerischen Erzählnacht mit Übernachtung.

Mit Schlafsack, Kissen, Zahnbürsten, Schlafmatten und Kuscheltieren trafen die Kinder schwerbepackt um 19.00 Uhr in der Städtlibibliothek Rheineck ein.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde begann der schwierige Teil: drei Schlafhütten wurden zwischen den Bücherregalen gebaut, mit Lichterketten geschmückt und kuschelig eingerichtet.

Eine stimmungsvolle Geschichte stimmte uns in das vorgegebene Thema «Stimmen» ein. Wörter wurden gesucht, worin das Wort «Stimme» enthalten war: stimmig, abstimmen, Stimmbänder, Stimmbruch, umstimmen, verstimmen... Im Ludokeller führten die Kinder Theäterli und pantomimische Einlagen auf und kreierten stimmungsvolle Sprechblasen für alle Bibliobesucher. Ein Bettmümpfeli samt Schlaftee rundete den gelungenen Abend ab. Leider nützte der Schlaftee nicht viel, die Kinder lasen, flüsterten, kicherten bis tief in die Nacht hinein. Morgens um sechs begann das Flüstern und Kichern von Neuem.

Nach einem kleinen Zmorgen endete dieser stimmige Biblioanlass um 09.00 Uhr.

Einstimmig ist zu sagen: Kinder, ihr wart eine tolle, begeisterungsfähige, aufgestellte Gruppe.

Vielen Dank an euch alle.

Die zwei müden Bibliofrauen
Steffi Steiner und Heidi Keller.

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr
Die Bibliothek bleibt vom 21. Dezember 2026 bis 4. Januar 2027 geschlossen.

Wir wünschen allen frohe Festtage mit viel Lesezeit!



TELEFONBETRUG: AUFLEGEN SCHÜTZT!

Geld abheben? Persönliche Daten nennen? Und das unter Zeitdruck? Beenden Sie das Gespräch!
Aktuell geben sich Betrügerinnen und Betrüger unter anderem als Bankmitarbeitende aus. Dabei behaupten sie beispielsweise, es stehe eine verdächtige Zahlung ab dem Konto bevor. Wird diese verneint, erklären sie, das Geld auf dem Konto sei nicht mehr sicher. Anschliessend bieten sie vermeintliche Hilfe an und fordern die Betroffenen dazu auf, Bargeldbeträge abzuheben und einer Abholperson zu übergeben.

Telefonbetrug kennt jedoch viele Formen. Betrügerinnen und Betrüger geben sich beispielsweise auch als Polizei, Staatsanwaltschaft, Behördenmitarbeitende oder andere vermeintliche Vertrauenspersonen aus. Häufig bauen sie Zeitdruck auf, lösen Angst aus oder verlangen, mit niemandem über den Anruf zu sprechen.

Bei Unsicherheit gilt: Gespräch beenden und selbst zurückrufen. Verwenden Sie dafür nur eine bekannte oder offiziell publizierte Telefonnummer Ihrer Bank oder der betreffenden Stelle. Im Zweifel können Sie sich auch an die Polizei wenden.

Geben Sie kein Geld, keine Passwörter und keine persönlichen Daten an Personen weiter, die Sie unerwartet kontaktieren.

Haben Sie bereits Geld oder Wertgegenstände übergeben oder besteht weiterhin Kontakt zur Täterschaft? Melden Sie sich bei der Polizei.
Im Notfall: 117.

Weitere Informationen und Verhaltenstipps:

- Ratgeber der Kantonspolizei St.Gallen: www.sg.ch, Stichwort: Kapo-Ratgeber Schockanrufe



AGENDA

DEZEMBER

Datum	Name	Lokalität	Organisator
29.11.26	Volksabstimmung	Stadtverwaltung	Stadtverwaltung
02.12.26	Samichlaus	Sefarpark	Katholische Kirche
03.12.26	Babysong	Heilsarmee Rheineck	Heilsarmee Rheineck
04.12.26	Jass-Nachmittag	Katholisches Pfarrhaus	Katholische Pfarrei Rheineck
04.12.26	Monatsübung Samariterverein	Samariterlokal Rheineck	Samariterverein Rheineck
09.12.26	Mittagstisch	Heilsarmee Rheineck	Heilsarmee Rheineck
11.12.26	Quiznight: Bist du ein Hitstar?	Altes Feuerwehrdepot	Verein Unser Eck
13.12.26	Offenes Singen	Katholische Kirche Rheineck	Musikschule Am Alten Rhein
13.12.26	Rheineck in alter Zeit – Postkarten- und Fotoausstellung	Rathausgasse 2	Arnold Niederer-Stiftung
16.12.26	Ökumenischer Seniorennachmittag Rheineck	Evangelisches Kirchgemeindehaus Rheineck	Katholische und Evangelische Kirchgemeinde Rheineck
18.12.26	Glühweintraum unterm Weihnachtsbaum	Christbaum vor der ehemaligen Custer-Apotheke	Verkehrsverein Rheineck

JANUAR

01.01.27	Rheinecker Neujahrsbegrüssung	Gewölbekeller des ehemaligen Waisenhauses	Ortsgemeinde und Verkehrsverein Rheineck
06.01.27	Mittagstisch	Heilsarmee Rheineck	Heilsarmee Rheineck
08.01.27	Jassnachmittag	Katholisches Pfarrhaus	Katholische Pfarrei Rheineck
11.01.27	Monatsübung Samariterverein	Schulhaus Risegg	Samariterverein Rheineck
20.01.27	Ökumenischer Seniorennachmittag Rheineck	Unterkirche	Katholische und Evangelische Kirchgemeinde Rheineck

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag–Donnerstag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Freitag:
08.30–11.30 Uhr / Nachmittag
geschlossen / Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Ärzte-Telefon	0844 55 00 55
Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmitglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich. Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 101: 19. Januar 2027, 12.00 Uhr

MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK

Konzept: DACHCOM.CH AG, Rheineck / Druck: Rüesch AG, Rheineck